

ÄNDERUNG



ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 1 Abs. 1 bis 3 der Baunutzungsordnung vom 26. Juni 1962 - Bundesgesetzl. S. 429 - BauNVO)

WS Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO	III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO	III Zahl der Vollgeschosse, zwingend
WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO	0,4 Grundflächenzahl
MD Dorfgebiete § 5 BauNVO	0,7 Geschosflächenzahl
MI Mischgebiete § 6 BauNVO	3,0 Baumassenzahl
MK Kerngebiete § 7 BauNVO	
GE Gewerbegebiete § 8 BauNVO	
GI Industriegebiete § 9 BauNVO	
SW Wochenendhausgebiete § 10 BauNVO	
SO Sondergebiete z. B. Hochschulf-, Klinik-, Kur-, Hof- oder Ladengebiete § 11 BauNVO	

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG)

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABRÄUMUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT U. FORSTWIRTSCHAFT
(§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

AUFGEHOBENE FESTSETZUNGEN

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 217) BBauG

BAUPLAN DER STADT HERTEN VOM 8. MAI 1961
AZ II A2 106/7 Hertent
Fundstelle S. 14, E3
Bauaufsichtsamt der Stadt Hertent
(Amtsblatt f. d. Regierungsbezirk Münster Nr. 25 vom 26. 6. 1961)

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 217) BBauG

BEGRÜNDUNG

- 1) PLANUNGSGRUNDLAGE
- 2) PLANUNGSZIEL
- 3) BODENORDNUNGSMASSNAHMEN
- 4) ÜBERSCHLÄGIGE KOSTEN
- 5) FLÄCHENBILANZ
- 6) WOHNUNGSBILANZ

LEITPLAN DER STADT HERTEN
(Ausfertigung Essen-Min. f. Wiederaufbau N.R.W. vom 14. 5. 1960)

PLANUNGSZIEL
Sanierung eines vom Bergbau vor 1914 besiedelten Wohngebietes mit dem Ziel der städtebaulichen Verschönerung

BODENORDNUNGSMASSNAHMEN
Grenzregulierungen

	insgesamt	davon Stadt
Stahlbau	38 000 DM	39 000 DM
Entwässerung	14 000	14 000
Hauptwasserleitung	—	—
Stromversorgung	22 000	—
Gasversorgung	45 000	—
Fachheizung	90 000	—
Straßenbeleuchtung	5 000	5 000
Günanlagen	—	58 000 DM

	ha	%
Nettobaugbiet	11,26	82,8 %
Offentl. Verkehrsfläche	1,39	10,2 %
Offentl. Bedarfsfläche	0,83	6,1 %
Private Verkehrsfläche	—	—
Private Grünfläche	0,12	0,9 %
Bruttobaugbiet (Planungsgebiet)	13,60	100 %
Bruttowohnfläche	162 EW/ha	—
Einwohnerzahl	180	—

	Mietwohnungen	Eigentum
Besch.	2	3
Art	210	126
	120	160
	160	—
	404	—

MASSTAB: 1 : 500